

Niederschrift**Öffentlicher Teil****Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg****SI/HFAQ/05/16**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.08.2016 17:00 bis 20:45 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 20:45 Uhr**Anwesend sind:**Ausschussvorsitzender**

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Wolfgang Scheller

Ausschussmitglieder

Herr Christian Amling

Herr Detlef Kunze

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Hardy Seidel

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Ulrich Thomas

Vertreter

Frau Dr. Sylvia Marschner

Vertreter für Herrn Kaßebaum

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Birgit Voigt

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Michael Busch

Es fehlen:**Ausschussmitglieder**

Herr Manfred Kaßebaum

Vertreter: Frau Dr. Marschner

Herr Volker Kriseleit

Vertreter: Frau Poost

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- | | |
|----------------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.06.2016 |
| TOP 4 | Bericht des Oberbürgermeisters |
| TOP 4.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA |
| TOP 4.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 5 | Bericht über die aktuelle Haushaltssituation |
| TOP 6 | Vorlagen |
| TOP 6.1 | Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung |

- des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/036/16
- TOP 6.2** Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers
Vorlage: BV-StRQ/037/16
- TOP 6.3** Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/035/16
- TOP 6.4** Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/034/16
- TOP 6.5** Rechtbehelfsverzicht zu Ziffer 3 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2016 vom 25.07.2016
Vorlage: BV-StRQ/050/16
- TOP 6.6** Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/022/16
- TOP 6.7** Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO
Vorlage: BV-StRQ/040/16
- TOP 6.8** Änderung der Gemarkungsgrenze Quedlinburg im Flurbereinigungsverfahren Quedlinburg (Ost) B6n, QLB 7.131
Vorlage: BV-StRQ/048/16
- TOP 6.9** 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)
Vorlage: BV-StRQ/046/16
- TOP 6.10** Neuregelung der Gewerbeflächenpreise
Vorlage: BV-StRQ/038/16
- TOP 6.11** Mitfinanzierung der Feininger Galerie Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/041/16
- TOP 6.12** Letztmalige Fortsetzung des Hortbetriebes an der ehemaligen Grundschule Süderstadt
Vorlage: BV-StRQ/049/16
- TOP 6.13** Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Liegenschaften" im Sachgebiet 1.2 Steuern und Liegenschaften zum 01.12.2016
Vorlage: BV-HFAQ/003/16
- TOP 6.14** Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Bauingenieur/in" im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Vorlage: BV-HFAQ/004/16
- TOP 6.15** Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Gebäudemanagement" im Sachgebiet 3.5 Zentrale Dienste, Gebäudemanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Vorlage: BV-HFAQ/006/16
- TOP 6.16** Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: IV-StRQ/001/16
- TOP 7** Anträge der Fraktionen
- TOP 8** Anfragen

TOP 9	Anregungen
TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils
TOP 18	Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
TOP 19	Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Herr Ruch informiert die Anwesenden, dass es zu den TOPs 6.14 und 6.15 geänderte Beschlussempfehlungen geben wird. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 3** **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 15.06.2016**

Die Mitglieder des HFA beschließen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.06.2016 in vorliegender Fassung.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 4** **Bericht des Oberbürgermeisters**

zu **TOP 4.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 15.06.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu **TOP 4.2** **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu folgenden Punkten:

1. Schließung der Außenstelle der ZAST in der Wipertistraße zum 30.09.2016
2. Auftaktveranstaltung zu den geplanten Festjahren
 - Veranstaltung kann als gelungen bezeichnet werden
 - die Hinweise von interessierten Bürgern werden aufgenommen
 - Ende Oktober 2016 wird eine Kulturwoche durchgeführt, wozu derzeit die Vorbereitungsarbeiten erfolgen

3. Gildefest vom 12. – 14.08.2016 kann als Erfolg bezeichnet werden
4. Einbringen von Stolpersteinen
 - im KTS berichtete dazu Herr Dr. Brecht
 - eine Beantragung für die ersten Steine soll erfolgen
5. Weiterbildungszyklus für Führungskräfte
6. 10.09.2016 Bürgerfrühstück im Rahmen „Tag des offenen Denkmals“ und 11.09. 2016 „Tag des offenen Denkmals“
7. 29.08.2016, 17.00 – 18.00 Uhr Einladung der Fraktionsvorsitzenden zu einem Gespräch zu aktuellen Themen (z.B. Infrastrukturmaßnahmen)

zu TOP 5

Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Frau Frommert geht in ihren Ausführungen auf die Genehmigungsverfügung des Landkreises zur Haushaltssatzung 2016 ein. Der Kommunalaufsicht wurde eine Stellungnahme der Verwaltung zur Haushaltsverfügung übergeben. Sie verweist darauf, dass unter TOP 6.5 eine Vorlage für den Stadtrat zum Rechtsmittelverzicht zu Ziffer 3 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Im nachfolgenden geht Frau Frommert auf die ausgereichten Unterlagen ein und erläutert den aktuellen Stand der Abarbeitung der Haushaltsmittel. Sie weist darauf hin, dass im investiven Bereich noch nicht so viel Mittel abgearbeitet werden konnten, da sich die Stadt noch in der vorläufigen Haushaltsführung befindet.

Zur Haushaltsplanung 2017 berichtet Frau Frommert, dass mit der Einarbeitung der Zahlen begonnen wurde und es erste Gespräche mit dem Oberbürgermeister und den Fachbereichsleitern gegeben hat. Als Ziel steht, dem Stadtrat in der Dezembersitzung einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Dazu ist auch die stringente Arbeit an der Haushaltskonsolidierung notwendig.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und unterstreicht ebenfalls die stringente Arbeit an der Haushaltskonsolidierung, um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können.

Er verweist darauf, dass es im November 2016 einen zusätzlichen HFA zur Haushaltsberatung geben wird.

zu TOP 6

Vorlagen

zu TOP 6.1

**Gesellschafterbeschluss für die Stadtwerke Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: BV-StRQ/036/16**

Herr Ruch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wölfer als Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH sowie Herrn Cebulla vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen Dr. Röhrich - Dr. Schillen und übergibt das Wort zur Berichterstattung.

Herr Wölfer informiert die Anwesenden über das abgelaufene Geschäftsjahr und konnte berichten, dass das wirtschaftliche Ziel trotz einiger Schwierigkeiten erreicht wurde.

Herr Cebulla erläutert im Anschluss den Jahresabschluss 2015 in den einzelnen Positionen anhand der ausgereichten Unterlagen und bezieht sich dabei nochmals auf die Ausführungen.

Abschließend wird festgestellt, dass für das Unternehmen der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.

Herr Ruch bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2

Gesellschafterbeschluss für die Bäder Quedlinburg GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers

Vorlage: BV-StRQ/037/16

Herr Ruch übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt nochmals Herrn Wölfer sowie Herrn Cebulla das Wort zur Berichterstattung.

Herr Wölfer berichtet über die nicht sehr starke finanzielle Situation der Bäder GmbH, obgleich Rücklagen aus den Stadtwerken dort eingeflossen sind. Man ist weiter bestrebt, die finanzielle Situation der Bäder GmbH zu verbessern.

Herr Cebulla erläutert im Anschluss den Jahresabschluss 2014 in den einzelnen Positionen anhand der ausgereichten Unterlagen und bezieht sich dabei auf die Ausführungen von Herrn Wölfer. Abschließend wird festgestellt, dass für das Unternehmen der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden kann.

Herr Ruch bedankt sich für die Ausführungen. Die Vorlage stellt keinen weiteren Diskussionsbedarf dar.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Um 18.10 Uhr erfolgt die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldung, somit wird die Sitzung des HFA mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 6.3

Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 und Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für das Jahr 2015

Vorlage: BV-StRQ/035/16

Herr Ruch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bracht, Geschäftsführer der QTM GmbH sowie Herrn Baumann von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken/Pollak/Partner und übergibt das Wort zur Berichterstattung.

Herr Bracht umreißt das Wirtschaftsjahr 2015, dass er als erfolgreich bezeichnet. Er geht kurz auf Schwerpunkte ein.

Herr Baumann erläutert umfassend anhand der ausgereichten Unterlagen den Jahresabschluss 2015 der QTM GmbH. Der Gesellschaft konnte der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Herr Ruch bedankt sich für die Berichterstattung und stellt die Vorlage zur Diskussion.
Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.4

Gesellschafterbeschluss für die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg zur Feststellung des Jahresabschlusses 31.12.2015 sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015

Vorlage: BV-StRQ/034/16

Herr Ruch begrüßt zu diesem TOP die Wirtschaftsprüferin der K+L Wirtschaftsprüfung GmbH, Frau Könnecke und den GF der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg, Herrn Breuel, um den Jahresabschluss 2015 zu erläutern.

Herr Breuel berichtet, dass sich die die Gesellschaft in einer schwierigen Marktlage bewegt. Als Gründe zeigt er in diesem Zusammenhang die demografische Entwicklung sowie das Einkommen der Mieter auf. Ein weiterer Punkt, der die Wohnungswirtschaftsgesellschaft belastet, ist die Heranziehung zum Herstellungsbeitrag II. Herr Breuel kann aber auch berichten, dass die Gesellschaft Investitionen getätigt hat. Abschließend erklärt er, dass sich die Wowi trotz der schwierigen Marktlage gut behaupten konnte.

Frau Könnecke erläutert den Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH anhand der ausgereichten Unterlagen. Sie kann die vorangegangenen Aussagen von Herrn Breuel unterstreichen. Frau Könnecke erklärt, dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für das Unternehmen erteilt werden kann.

Herr Ruch bedankt sich für die Ausführungen und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Amling fragt nach, ob es neben Quarmbeck und dem Kleers noch weitere Gebiete mit erhöhtem Leerstand gibt. Weiter möchte er wissen, wieviel Mittel in Quarmbeck in der Vergangenheit investiert wurden.

Herr Breuel macht deutlich, dass es Quarmbeck einen überdurchschnittlichen Leerstand gibt. Zu getätigten Investitionen erklärt er, dass es Mitte der 90er Jahre größere gab, dann nur noch Instandhaltung. Seit Ende der 90er Jahres gibt es in Quarmbeck den vermehrten Leerstand.

Herr Breuel informiert, dass mit der durchgeführten Informationsveranstaltung der Weg zum Zuzug nach Quarmbeck wieder möglich gemacht wurde. Dieser Effekt ist leider nicht eingetreten, im Gegenteil, es sind vermehrt Kündigungen zu verzeichnen.

Herr Dr. Schickardt möchte wissen, ob die angedachten Rückbaumaßnahmen ausreichen, um der Leerstandsquote entgegenzuwirken.

Herr Breuel zeigt auf, dass 655 WE im Leerstand sind, über 300 WE werden zurückgebaut und 59 WE (Möhrenstieg) sind geplant, die aber verwehrt wurden.

Herrn Thomas interessiert, wie hoch die Kosten sind, die durch den Leerstand in Quarmbeck verursacht werden. Weiterhin möchte er wissen, wie hoch die

Außenstände von Mietern und wieviel davon dauerhaft verloren sind, und wie das Unternehmen damit umgehen will.

Herr Breuel beziffert den Leerstand in Quarmbeck auf 60 – 70 T€. Zu den offenen Mietforderungen erklärt er, dass das Unternehmen bestrebt ist, diese einzutreiben, was aber auch teilweise über mehrere Jahre dauert, da die Beträge in kleinen Raten gezahlt werden. Er macht dazu noch einige Ausführungen.

Herr Seidel, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft, macht zum Jahresabschluss 2015 ebenfalls eine kurze Anmerkung.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.5

Rechtsbehelfsverzicht zu Ziffer 3 der Genehmigungsverfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2016 vom 25.07.2016

Vorlage: BV-StRQ/050/16

Herr Ruch verweist zu der Vorlage auf die Ausführungen von Frau Frommert zur aktuellen Haushaltssituation und stellt die Vorlage zur Diskussion.

Herr Dr. Schickart bittet darum, den Stadträten das Schreiben der Kommunalaufsicht zur Haushaltsverfügung 2016 zur Verfügung zu stellen.

Herr Ruch sagt dieses zu.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.6

Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Vorlage: BV-StRQ/022/16

Herr Ruch macht einige einführende Bemerkungen zu der Vorlage.

Die Nachfragen zur Berechnung sowie zum Ausgleich des Differenzbetrages werden von Herrn Malnati und Herrn Ruch dahingehend beantwortet, dass für Berechnung der Beiträge Beispielrechnungen durchgeführt wurden und für den Differenzbetrag die Stadt eintritt. Herr Ruch macht in diesem Zusammenhang auch deutlich, dass Aufwand und Nutzen kritisch zu betrachten sind.

Herr Thomas verlässt die Sitzung in der Zeit von 19.15 – 19.17 Uhr.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.7

Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO

Vorlage: BV-StRQ/040/16

Herr Ruch führt kurz zu der Vorlage aus.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.8

**Änderung der Gemarkungsgrenze Quedlinburg im
Flurbereinigungsverfahren Quedlinburg (Ost) B6n, QLB 7.131**

Vorlage: BV-StRQ/048/16

Herr Ruch ruft die Vorlage auf.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.9

**2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der
Weiterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)**

Vorlage: BV-StRQ/046/16

Herr Ruch übergibt zu diesem TOP Herrn Malnati das Wort.

Herr Malnati erläutert anhand des Sachverhaltes zur Vorlage die geplante Teilfortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes. Er zeigt geplante Maßnahmen auf. Weiter macht er deutlich, dass die Ortsteile Bad Suderode und Gernrode verstärkt einbezogen werden sollen.

Herr Deutschbein fragt nach, warum die Stadt erst jetzt reagiert, da ja das Förderprogramm von 2014 – 2020 läuft.

Herr Thomas erklärt dazu, dass zwischen dem Anlauf und der Umsetzung der Programme mit allen Richtlinien ca. 1 – 2 Jahre vergehen und damit liegt Quedlinburg noch im Rahmen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.10

Neuregelung der Gewerbeflächenpreise

Vorlage: BV-StRQ/038/16

Herr Ruch erläutert einleitend zu der Vorlage, dass es im Ortschaftsrat Gernrode einen Änderungsantrag gab, der einstimmig beschlossen wurde. Er geht auf das Ansinnen des Ortschaftsrates ein, den unter Punkt 2 der Beschlussempfehlung genannten Beschluss des Stadtrates der Stadt Gernrode vom 15.04.2004 nicht aufzuheben und demzufolge das unter Punkt 3 benannte Gewerbegebiet Gernrode – Auf den Steinen zu streichen.

Herr Ruch macht auf deutlich, dass diese Beschlussempfehlung von ihm so nicht getragen wird.

Weiterhin informiert er, dass der WV in seiner Sitzung am 16.08.2016 der Beschlussempfehlung aus dem Ortschaftsrat Gernrode nicht gefolgt ist.

Anschließend stellt Herr Ruch die Vorlage zur Diskussion.

Herr Thomas schlägt zur Verfahrensweise vor, der Vorlage im Original zu folgen und Herrn Kaßbaum im Stadtrat zu diesem Thema anzuhören und dann zu entscheiden.

Herr Kunze erläutert, dass es aufgrund der stetig ansteigenden Mehrbelastungen der Bevölkerung zu dieser Entscheidung im Ortschaftsrat gekommen ist. Es soll so eine bessere Möglichkeit geschaffen werden, potentielle Investoren anzulocken.

Herr Dr. Schickardt fragt nach, ob es möglich ist, die Summe der Anschaffungs- und Erschließungskosten darzustellen.

Weiterhin möchte er wissen, was mit der Investruine „Galgenberg“ passiert ist und ob diese noch als Gewerbegebiet gewertet wird.

Herr Ruch verweist zur ersten Frage von Herrn Dr. Schickardt auf die Seite 2 des Sachverhaltes der Vorlage. Er geht noch einmal kurz darauf ein. Zur 2. Frage informiert er, dass keine weiteren Kosten anfallen und das Areal weiterhin als Gewerbegebiet steht.

Herr Dr. Schickardt

Herr Thomas macht deutlich, dass mit dem Einbringen der Vorlage die Prozesse zur Vermarktung der Gewerbegebiete vereinfacht werden sollen und damit auch die Handlungsfähigkeit verbessert werden soll. Er wirbt dafür, der Vorlage zuzustimmen.

Herr Dr. Schickardt gibt zu bedenken, dass man sich überlegen muss, wie potentielle Investoren erreicht werden sollen.

Herr Amling macht in seinen Ausführungen deutlich, dass er sich der Auffassung von Herrn Kunze anschließt und stellt den Antrag, sich der Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Gernrode vom 09.08.2016 anzuschließen und das Gewerbegebiet Gernrode aus der Neuberechnung herauszunehmen.

Abstimmung: 7 Stimmen dafür 1 Stimme dagegen.

Die Beschlussvorlage wird geändert an den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.11

Mitfinanzierung der Feininger Galerie Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/041/16

Herr Ruch führt zu der Vorlage aus.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.12

**Letztmalige Fortsetzung des Hortbetriebes an der ehemaligen
Grundschule Süderstadt**

Vorlage: BV-StRQ/049/16

Herr Ruch ruft die Vorlage auf.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.13

**Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle
"Sachbearbeiter/in Liegenschaften" im Sachgebiet 1.2 Steuern und
Liegenschaften zum 01.12.2016**

Vorlage: BV-HFAQ/003/16

Herr Ruch führt anhand des Sachverhaltes zu der Vorlage aus und stellt diese zur Diskussion.

Herr Seidel fragt nach, ob es auch hier nicht eine Befristung auf 2 Jahre festgeschrieben werden kann.

Herr Ruch erklärt, dass es aktuelle Untersuchungen gibt, die den Bedarf klar darstellen. In den nächsten Jahren wird in diesem Bereich wieder eine Stelle vakant, worüber dann noch einmal nachgedacht werden kann.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Sachbearbeiter/in Liegenschaften“ im Sachgebiet 1.2 Steuern und Liegenschaften zum 01.12.2016.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.14

Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Bauingenieur/in" im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Vorlage: BV-HFAQ/004/16

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA darüber, dass die beiden Stellen unter den TOPs 6.14 und 6.15 befristet auf 2 Jahre besetzt werden sollen. Er begründet die Befristung damit, dass der Fachbereich 3 einer externen Untersuchung unterzogen werden soll. Das Ergebnis muss abgewartet und danach entsprechend gehandelt werden.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion aufgrund der ausgereichten Unterlagen vom 17.08.2016 geändert beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Bauingenieur/in“ im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau für eine befristete Einstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.15

Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Sachbearbeiter/in Gebäudemanagement" im Sachgebiet 3.5 Zentrale Dienste, Gebäudemanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Vorlage: BV-HFAQ/006/16

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion aufgrund der ausgereichten Unterlagen vom 17.08.2016 geändert beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Sachbearbeiter/in Gebäudemanagement“ im Sachgebiet 3.5 Zentrale Dienste, Gebäudemanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren.

geändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 6.16** **Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016**

Vorlage: IV-StRQ/001/16

Herr Ruch merkt zu diesem TOP an, dass es in der nächsten Sitzung des HFA wieder Diskussionen zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen geben wird. Sollte es aus den Fraktionen Vorschläge geben, bittet er darum, diese mitzuteilen.

Kenntnis genommen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 7** **Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu **TOP 8** **Anfragen**

Herr Deutschbein fragt an, ob es sachliche Gründe gibt, die B6n immer wieder als Autobahn abzulehnen.

Herr Ruch erklärt, dass es nach seinem Wissen keine direkte Ablehnung gibt.

Herr Thomas informiert, dass noch bestimmte Kriterien zu erfüllen sind, so beispielsweise die Errichtung einer Autobahnraststätte, damit die B6n umgewidmet werden kann.

Herr Ruch versichert, dass an der Umsetzung gearbeitet wird.

Herr Amling fragt nach, ob es möglich ist, für die Stadträte, die mit Fahrrädern zu Sitzungen kommen, eine Unterstellmöglichkeit zu schaffen.

Herr Ruch verweist hierzu auf den Hof des Rathauses.

zu **TOP 9** **Anregungen**

Es gibt keine Anregungen.

zu **TOP 10** **Schließen des öffentlichen Teils**

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 20.05 Uhr geschlossen.

zu **TOP 18** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Um 20.45 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wieder

hergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu **TOP 19**

Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 20.45 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin